



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 93.

Welzheim, Sonntag den 16. Juni 1895.

29. Jahrgang.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

### Die Schultheißenämter

werden beauftragt, den in ihren Gemeinden wohnenden Invaliden, Felddienstunfähigen, zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen und heurlaubten Rekruten, welche vom R. Bezirkskommando Gmünd zur Untersuchung auf Montag den 24. Juni vormittags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vorgeladen worden sind, auf geeignete Weise zu eröffnen, daß sie sich erst nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr hier einzufinden haben.

Den 15. Juni 1895.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

### Aus dem Bezirk und Umgebung.

**Murrhardt, 13. Juni.** Auch in unser hinteres Murrthal streckt der „unerfättliche“ Albverein seine Fangarme aus. Seit diesem Frühjahr besteht hier eine Ortsgruppe, die gegenwärtig 35 Mitglieder zählt. Spuren ihrer Thätigkeit finden sich in der ganzen Umgegend. Von Murrhardt aus war bisher der Weg an den prächtig mitten im dunklen Tannenwald gelegenen Ebnisee für Fremde sehr schwer zu finden. Jetzt ist der Weg ganz genau bezeichnet über Vorderwestermurr durch schattigen Wald nach dem Dorf Ebnl mittelst beschriebener Holztäfelchen und Anbringen weißer Delfarbenstriche an den Bäumen bei allen zweifelhaften Stellen. Ebenso findet jeder Fremde sehr gut den Weg vom Ebnisee nach Murrhardt. Ein anderer, bisher wenig bekannter und frequentierter Anziehungspunkt unserer Umgebung sind die etwa eine Stunde von hier entfernten 3 stattlichen Wasserfälle im wild romantischen, von Fels- und Trümmermassen besäten Waldthale. Auch dorthin ist der Weg genau durch Täfelchen und weiße Striche an den Bäumen bezeichnet. Der Dank dafür gebührt der unermüdlchen Thätigkeit des Vorstands, der Ortsgruppe, H. Apotheker Horn und des ebenso rührigen Mitgliedes H. Lehrer Haller.

### Württemberg.

**Stuttgart, 12. Juni.** Die Anfrage betreffend Festhalten an der bestehenden Währung, kam heute in der Abgeordneten-Kammer zur Erörterung. Finanzminister Dr. v. Riecke erklärte, er stehe grundsätzlich auf dem Wege der Goldwährung. Der Minister wies auf das zerfahrene Münzwesen Süddeutschlands vor Gründung des Reichs hin und beleuchtete die Geschichte der Goldwährung, verbreitete sich über die vorhandenen Geldbestände, die ganze Währungsfrage nach allen Seiten hin eingehend beleuchtend. Der Minister bemerkte schließlich: Wahrwitz wäre es, zu glauben, wir seien stark genug, dem großen Räuberwerk des Verkehrs in die Speichen fallen zu können. Im Namen des Gesamtministeriums gab der

Finanzminister die Erklärung ab, wonach die württembergische Regierung der Ansicht sei, daß der Forderung, Deutschland solle zur Einberufung einer internationalen Münzkonferenz die Initiative ergreifen, keine Folge zu geben sei. Auf Antrag Groebers wurde in die Debatte eingetreten. Zunächst sprachen Frhr. v. Hermann und Schweichardt gegen die Doppelwährung. Für das Silber sprach Frhr. v. Saisberg (Führer des Bundes der Landwirte in Württemberg). Gef. erklärte Namens der Deutschen Partei, daß die Erklärung der Regierung mit großer Freude aufgenommen werde. Groeber legte die Stellung des Centrums dar. Dasselbe halte die Frage noch nicht für genügend geklärt, könne sich deshalb nicht unbedingt dafür oder dagegen aussprechen. Nur auf einer internationalen Konferenz könne die Frage vorwärts gebracht werden. Er wünsche daher, daß eine solche Konferenz zu Stande komme. Abg. Hausmann beantragt, die Regierung zu ersuchen, auch fernerhin im Bundesrat für die entschlossene Aufrechterhaltung der Goldwährung thätig zu sein. Man müsse den Standpunkt der Regierung fest unterstützen und ihre Stellung im Bundesrat stärken. Deshalb bitte er um die Annahme des Antrags. Bei der Abstimmung wurde der Antrag Hausmann mit 49 gegen 24 Stimmen angenommen, 5 Abgeordnete enthielten sich der Abstimmung.

**Stuttgart, 12. Juni.** Im Abgeordnetenhaus erklärte Finanzminister Dr. v. Riecke auf eine Interpellation wegen der internationalen Währungs-Konferenz, daß die württembergische Regierung im Bundesrate gegen die Berufung einer internationalen Währungs-Konferenz stimmen werde. Er begründete diese Instruktion in 1/4stündiger Rede. Der Führer des Centrums, Groeber, behielt sich bezüglich des Prinzips der Doppelwährung freie Hand vor. Seine Partei habe sich weder für noch gegen die Doppelwährung erklärt, ebenso wie der Beschluß des Reichstags vom 16. Februar derselben in keiner Weise präjudiziert habe. Auch der Sprecher der Konservativen, sowie derjenige der Agrarier glaubten, für die Doppelwährung nur in dieser Weise eintreten zu

können. Nach 3stündiger Debatte nahm das Haus, indem sich verschiedene Landwirte der Mehrheit anschlossen, den Antrag Hausmann an, wonach die Regierung ersucht wird, gemäß ihrer bisherigen Stellung im Bundesrat weiter zu wirken.

**Stuttgart, 12. Juni.** Rechtsanwalt und Gemeinderat Eugen Stockmayer tritt von der Leitung von der württ. Volkszeitung zurück. In demokratischen Kreisen verlautet, daß die Zeitung überhaupt demnächst eingehen werde.

**Gannstatt, 10. Juni.** Den frevelhaften Uebermut, bei gegenwärtigem hohem Wasserstand, reisendem Wellengang zu baden, beging der 17jährige Maler Paul Ocker gestern nachmittag. Seine Schwester stand am Ufer. Raun im Wasser, erfaßten ihn die Wogen, rissen ihn fort und er ertrank. Sein Leichnam ist noch nicht gefunden.

### Deutschland.

**Berlin, 14. Juni.** Seit gestern abend 7 Uhr steht in der Köpenicker Vorstadt Belepene der Viktoriaspeicher, der Heu, Möbel, Getreide, Spiritus und andere leicht brennbare Stoffe enthält, in Flammen. Sämtliche Reserven der Feuerwehr werden herangezogen. Mehrere Feuerwehrleute wurden verletzt, drei wurden in das benachbarte Krankenhaus geschafft. Infolge des Windes sind die benachbarten Gebäude gefährdet.

**Berlin, 14. Juni.** Bei dem Brand des Viktoriaspeichers sind 5 Dampfspritzen und 6 Handdruckspritzen thätig. Gegen Mitternacht erschien die Gefahr der Weiterverbreitung des Feuers auf die Nachbarbauten ausgeschlossen. Die völlige Ablöschung der Feuersbrunst und die Aufräumarbeiten dürften mehrere Tage beanspruchen. Der Schaden ist noch unüberssehbar. Es heißt, 300 Ztr. Lumpen lagerten in dem Speicher.

**Leipzig, 11. Juni.** Der Franzose Andre Hanne aus Montigny wurde in das hiesige Untersuchungsgefängnis wegen Verdachts der Spionage eingeliefert. Der Prozeß findet demnächst vor dem Reichsgericht statt. Hanne ist in Reg. verhaftet worden.

**München, 14. Juni.** Unter dem Vorsitz



des württ. Gesandten, Fehr. v. Soden, hat sich hier ein Komite von Württembergern zum Wohle der Wasserbeschädigten von Balingen gebildet. Das Komite veranstaltet eine Sammlung, außerdem wird am 18. Juni im Löwenbräukeller ein Kellerfest gehalten, dessen Erträgnis dem genannten Zweck zugeführt wird.

— Am Dienstag wurde in dem bairischen Orte Gisingen im Walde ein Erhängter aufgefunden, der 27000 M. in Papiergeld bei sich hatte, sowie einen Zettel mit den Worten: „Ich bin katholisch und dieses Geld gehört den Armen.“ Ueber die Person des Selbstmörders fehlt noch jede Aufklärung.

**Pforzheim, 13. Juni.** Die Volkszähler dahier haben beschlossen, beim Abholen der Listen zugleich für die Ueberschwemmten in Württemberg einzusammeln.

**Bruchsal, 10. Juni.** Einem hiesigen Einwohner wurden von Ratten nicht weniger als 61 junge Enten totgebissen und die Kadaver alsdann auf einen Haufen zusammengesleppt.

**Neuwied, 12. Juni.** In einer Gastwirtschaft in Köln erschoss sich der beim hiesigen Postamt angestellte Postgehilfe Salterberg, der nach Unterschlagung von 3000 M. flüchtig geworden war.

**Elberfeld, 13. Juni.** Der Eisenbahn-Assistent Schwandte von hier ist nach Unterschlagung von 12000 M. Pensionsgelder und Fälschung der erforderlichen Quittungen flüchtig.

### Ausland.

— Aus Neuzung, Formosa, 9. Juni, wird gemeldet: Die neue städtische Verwaltung wurde amtlich vom japanischen Admiral Kabayama eröffnet. Die japanischen Truppen zogen in Lat-pe ohne Widerstand ein. Die heimischen Zivil- und Militärbehörden flohen in wilder Verwirrung. Die Soldateska und Eingeborene haben die im Zustande der Anarchie befindliche Stadt geplündert, und die daselbst wohnenden Fremden haben die Japaner um schnelle Befreiung derselben gebeten. Die

eingrückten Truppen halten den nördlichen Teil der Insel besetzt und hoffen den südlichen wahrscheinlich ohne weitere Kämpfe zu erobern. Die völlige Unterwerfung der Insel ist bevorstehend.

### Gerichtssaal.

Berlin, 14. Juni. Das Berl. Tzbl. meldet aus Strassburg i. E.: Sergeant Schreiber vom sächsischen Fußartillerie-Reg. Nr. 12 ist wegen Hochverrats zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt worden.

### Handel und Verkehr.

**Niedlingen, 10. Juni.** (Fruchtpreiszettel.) Korn 7 M. 97 Pf., Gerste 5 M. 69 Pf., Hafer 5 M. 63 Pf. Heutiger Verkauf 671<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ztr. Erbsen 5037 M. 65 Pf.

### Wettervorhersagung

für Sonntag den 16. Juni.  
Wolkig, kein wesentl. Niederschlag, mäßig kühl.

## Be k a n n t m a c h u n g e n .

### Bitte um Beiträge für die Ueberschwemmten.

Große Ueberschwemmungen mit ihren verheerenden und vernichtenden Wirkungen haben in den letzten Tagen eine Reihe von Gemeinden des Bezirks Balingen schwer betroffen. Besonders vernichtend wirkte die Flut in den Gemeinden Balingen, Frommern, Laufen, Dürrwangen, Thailfingen, Truchtlfingen und Meßstetten. Gegen 40 Personen sind in diesen Gemeinden ertrunken und etwa 30 Häuser teils vollständig zerstört, teils schwer beschädigt. Der Verlust, welcher durch Zerstörung der Brücken, Stege, Straßen, Wasserwerke, Kanäle u. s. w. entstanden ist, berechnet sich nach Hunderttausenden. Unberechenbar ist der Schaden, der durch die Ueberschwemmung großer Strecken von Wiesen, Aekern, Abschwemmen des Bodens entstanden ist.

Da angesichts der trostlosen Lage der Betroffenen rasche Hilfe not thut, bitten wir herzlich um Beiträge zur Linderung des Elends. Außer uns nehmen noch die Herren: Oberlehrer Fener, Oberamtspfleger Lutz, Stabspfleger Hofmann, Kaufmann Weller und die Redaktion des Welzheimer Boten Beiträge mit Dank entgegen.

Welzheim, 14. Juni 1895.

De kan  
L e i t z.      S t a d t s c h u l t h e i ß  
M ü l l e r.

W e l z h e i m .

### Gras-Verkauf.

Nächsten Montag den 17. d. M. verkauft die Stadtgemeinde den heurigen Grasertrag der städtischen Grundstücke.

Zusammenkunft vormittags 8 Uhr bei der Untermühle,  
10 " auf dem untern Wasen,  
nachmittags 2 " auf dem obern Wasen.  
Stadtpflege.

Mein großes Lager in

### Oefen & Herden

in allen Größen und Fabrikaten bringe empfehlend in Erinnerung.  
S. Brinz, Murrhardt.

W e l z h e i m .

Mein Lager in

### Kleiderstoffen

aller Art

bringe in empfehlende Erinnerung und lade zum Besuch freundlichst ein.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Best gereinigte staubfreie

## Bettfedern

à M 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, sowie sämtliche

### Ausstenerartikel

empfehlte angelegentlichst

Heinr. Aug. Bilfinger.

## J. Pfeiffer, Mechaniker, Schwäb. Gmünd.

Gegründet 1881.

Größtes Süddeutsches Nähmaschinenhaus mit  
Mechanischer Werkstätte.

Ueber 5000 Stück im Gebrauch.

Diese Zahl bürgt am besten für die Güte meiner Nähmaschinen.

### Pfeiffers Nähmaschinen

übertreffen alle anderen Nähmaschinen an Leistung, Güte, ruhigen leichten Gang, schönen Stich und feinste Ausstattung.

Man kaufe nur

### Pfeiffers Nähmaschinen.

Langjährige, reelle schriftlich und sachmännische Garantie, billigste Preise und Zahlungsvereinfachung.

## J. Pfeiffer, Mechaniker, Schwäb. Gmünd.

General-Vertreter

für Geislingen und Umgebung

Hans Kohn Langedasse.

W e l z h e i m .

## Grob- und Kleißeisenwaren, Küchengerätschaften

in Eisen und emailliert

empfehlte

W. Pfeiffer.

Cement-Röhren, Schweintröge,  
Farben trocken u. in Del abgerieben, Oele & Firnisse,  
Carbolinum D. R. Patent

empfehlte

W. Pfeiffer.



W e l z h e i m.  
 = Neuheiten =  
 in  
**Damenkleiderstoffen**

für Frühjahr und Sommer  
 empfiehlt  
**Max Lohss, W.**

W e l z h e i m.  
**Bettfedern**

in verschiedenen Qualitäten, sowie  
**fertige Betten**  
 in jeder Preislage empfiehlt  
**Adolf Berckhemer.**

  
 Preisliste kostenfrei!  
**Sempert & Krieghoff,**

30 e Suhl 30 e

Waffenfabrik mit Dampftrieb.

Es wird gebeten, bei Bestellungen genau so zu adressieren und sich auf die Anzeige dieses Blattes zu beziehen.

Lieferanten des Reichskommissars

**Majors von Wissmann.**

Vorteilhaftester Bezug von besten Jagd-Gewehren, Büchsen aller Systeme, zuverlässigen Stoßflinten und Leuchts, Revolvern, Pistolen, Ladegerät und Wildlöden.

Neuheit: — Pulvermikromass. —

Spezialität:

**Dreiläufer mit und ohne Hähne.**

Hierdurch zur gefl. Nachricht, daß ich im Besitze einer Büchsenflinte mit Einlegläusen von oben genannter Firma bin, dieselbe ist gut im Schuß, solid gearbeitet und kann daher diese Firma aufs wärmste empfehlen.  
 W e l z h e i m. Chr. Bauer, Bijouteriegeschäft.

In Max Hesse's Verlag in Leipzig erschien und ist durch jede Buch- und Musikalienhandlung sowie direkt vom Verleger zu beziehen:

**Das Spiel im Hause.**

Eine Anleitung für Eltern und Erzieher in der Beaufsichtigung und Leitung der im Zimmer spielenden Jugend  
 von Rektor A. Walter.  
 Preis broschiert M. 1. geb. M. 1.25.

**Das Spiel im Freien.**

Eine Anleitung zur Ausführung der beliebtesten Jugendspiele, der Ausflüge und Turnfahrten  
 von Rektor A. Walter.  
 Preis brosch. M. 1 geb. M. 1.25.

**Der deutschen Hausfrau Soll und Haben**

Wirtschaftsbuch  
 für alle Tage des Jahres.  
 2. Auflage. Preis gebunden M. 1.  
 Ein Hilfsbuch das jeder Hausfrau willkommen sein wird, denn es liefert eine vollständige Uebersicht der täglichen, monatlichen und jährlichen Ausgaben.

**Aus der Kinderwelt**

24 Duette für Kinderstimmen  
 von Gustav Tyson-Wolff.  
 Preis broschiert M. 3

Es sind reizende anmutige, zu Herzen sprechende Lieddichtungen, die der deutsch. Mutter und ihren Kindern große Freude bereiten.

**Ein kräftiger Magen  
 und eine gute Verdauung**

sind die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer sich Beides bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

**Hubert Ulrich'schen  
 Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich befundenen Kräuterfästen mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem eine äußerst wohltätige Wirkung aus und hat absolut keine schädlichen Folgen. Kräuterwein befördert eine regelrechte, naturgemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung auf die Säftebildung.

Gebrauchsanweisung ist jeder Flasche beigegeben.

Kräuter-Wein ist zu haben zu Mk. 1.25 u. Mk. 1.75 in:

W e l z h e i m, Winnenden, Lorch, Schorndorf, Gmünd, Gschwend, Backnang, Murrhardt, Gaildorf, Waiblingen, Marbach, Ludwigsburg, Cannstatt, Ehlingen, Göppingen, Stuttgart u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto und listefrei.

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, destill. Wasser 240,0, Ebereschensaft 150,0, Ki-schia t 320,0, Zench-l, Anis, Selenen-wurzel, amerikan. Krautwurzel, Enzianwurzel, Kalnuswurzel aa 10,0.

Bestes gegen Wanzen, Flöhe, Küchenungeziefer,  
 Motten, Parasiten auf Haustieren etc. etc.



**Zacherlin**

wirkt staunenswert! Es tötet — wie kein zweites Mittel — jederlei Insecten und wird darum auch in der ganzen Welt als einzig in seiner Art gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.  
 In W e l z h e i m bei Herrn Albert Weller.

W e l z h e i m.

Für die

**Schafwollspinnerei Nagold**

nehme ich Wolle zum Spinnen und Färben an und sichere beste und reellste Bedienung zu.

**Albert Zweigle.**



Welzheim.

# Güter-Verkauf.

Am nächsten **Mittwoch abends 8 Uhr** verkauft **Josef Wahl** seine sämtlichen **Güterstücke** auf 4 Jahreszieler unter der Hand. Liebhaber sind ins **Gasthaus zum „Adler“** eingeladen.

Welzheim.

3-4 tüchtige

# Arbeiter

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

**Joh. Eisenmann jr.,**  
Maurermeister.

Schorndorf.

# Prinzessin-Zwieback-Mehl,

bestes Nahrungsmittel für Kleinkinder, in  $\frac{1}{2}$ -Pfd und  $\frac{1}{4}$ -Pfd. Paquet stets frisch empfiehlt

**Herrn Moser,**

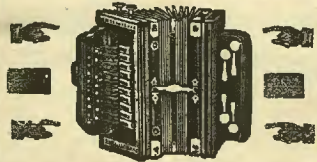
Cafe und Conditorei am Bahnhof.

Ein Paar starke



# Läuferschweine

hat zu verkaufen, wer? zu erst. b. d. Redakt. u. b. Lindenwirt Klotz, Massenbach.



# Ziehharmonikas,

Zithern, alle Streich- & Metallblasinstrumente, Symphonions, Poliphons, Aristons etc. bezieht man am billigsten und vorteilhaftesten direct von der altrenommierten Fabrik

**L. Jacob, Stuttgart.**

Echte Müller'sche Accordzither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule - Illustr. Kataloge gratis und franco, wobei um gefl. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

Welzheim.

Am Montag den 17. d. Mts. von 1 Uhr ab stehen im Gasthaus zur „Krone“ in Welzheim 2 gute



# Zugpferde

zum Verkauf, für welche jede Garantie geleistet werden kann.

Welzheim.

# Den Heu- u. Dehmd-gras-Ertrag

von zwei ganzen Hofwiesen hat zu verkaufen

**Fr. Stettner.**

Welzheim.

$\frac{1}{2}$  Morgen schönen

# Klee

hat zu verpachten.

**Sattler Schneider.**

# Rechnungsstell-Tabellen

sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl

# Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, zur öffentlichen Kenntnissnahme zu bringen, daß ich das von meinem Bruder **Christian Walter** hier betriebene

# Spezerei- & Kurzwaren-Geschäft

übernommen habe.

Ich bitte das verehrl. Publikum von hier und Umgebung, das meinem Bruder gütigst geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde stets bemüht sein, durch nur gute Waren, billige Preise und aufmerksame Bedienung die vollste Zufriedenheit meiner werten Kunden zu erlangen.

**Müldorf, 15. Juni 1895.**

**Friedrich Walter.**

Welzheim.

Schwarze und farbige

# Kleiderstoffe,

sowie

# Tuch, Burkin & Hosenzeuge

empfehle in großer Auswahl billigst

**Adolf Berekhemer.**

Ein noch gut erhaltenes, stark gebautes

# Zweirad

(Vollstrecken)

wird billig abgegeben.

Zu erfragen bei der Red. d. Bl.

# Hautkrankh.

Lange Jahre litt ich an einer gefährlichen Hautkrankheit, den **Flechten**, und konnte von keiner Seite geholfen werden. Ich habe alles mögliche aufgeboden, viele Medizin und Salben gebraucht, aber alles vergebens. Durch eine sehr zu empfehlende innere Kur des Herrn **Ed. Pabberg** in Dortmund bin ich jedoch endlich davon befreit worden, und fühle ich mich wie neugeboren. Aus tiefstem Herzensgrunde danke ich dem Herrn **Pabberg** für die vorzügliche Heilung. Wo ich nur kann, werde ich ihn empfehlen. **G. Fiscus, Cöln.**

Gegen 50 Pfg. in Briefmarken vers. meine Schrift (Beschreibung der Flechtenkrankheit) franko. **Ed. Pabberg, Dortmund.**

Schöne

# Speisezwiebel

sind wieder zu haben bei

**Heinr. Aug. Bilfinger.**

# Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, teile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde.

**Pastor a. D. Rypke** in Schreiberhau, (Riesengebirge).

Paris 1889 gold. Medaille.

# 500 Mark in Gold,

wenn **Crème Grollich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröte etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendfrisch erhält. — Keine Schminke! Preis 1 20 M. — Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte **Crème Grollich**“, da es wertlose Nachahmungen giebt.

**Savon Grollich**, dazu gehörige Seife, 80 Pfg.

**Grollichin - Schuppen - Crème**, bestes Mittel gegen Schuppen, 1 20 M.

**Grollich's Hair Milkon**, das einfachst-verwendbare Haarfarbe Mittel, M. 2.— u. M. 4.—.

Hauptdepôt **J. GROLICII**, Brunn.

Zu haben in allen besseren Apotheken und Droguerien.

Welzheim: **H. A. Bilfinger.**

# Orangen u. Citronen,

jederzeit frische Ware, bei

**S. Hohly.**

Welzheim.  
Frisch abgekochten

# Schinken

hat fortwährend im Auschnitt **Kohle, Metzger.**

Reines

# Schweineschmalz

per Pfund 70  $\mathcal{R}$ . von 5 Pfund aufwärts per Pfund 65  $\mathcal{R}$  bei **D bigem.**

Welzheim.

# Bruchbänder

in selbstverfertiger, guter Ware, sind in großer Auswahl immer vorrätig bei

**B. Suberan,**  
Rüschner.

# Gras-Klee Verkauf

Den Grasertrag von  $3\frac{1}{2}$  Mrg. Wiesen, teilweise 3mädig, sowie  $\frac{3}{4}$  schönen Klee hinter der Pfeiferschen Ziegelhütte hat zu verkaufen **S. Hohly.**

Welzheim.

# Den Grasertrag

von  $\frac{3}{4}$  Weinwiese setzt dem Verkauf aus

**Karoline Grüninger.**

Neuen, reinen

# Blütenhonig

verkauft

**Oberlehrer Fener.**

# Backsteinkäs,

prima Qualität, bei Laibchen p. Pfund 32 Pfennig empfiehlt

**C. Siller,**  
Rudersberg.

**Anker-Pain-Expeller**

Dieses wahrhaft volkstümliche Hausmittel hat sich seit nunmehr 25 Jahren als bestschmerzstillende Einreibung bei Gliederreihen, Rheumatismus, Gicht usw. glänzend bewährt. Es hat in allen Ländern der Erde eine große Verbreitung und in Folge seiner sichern Wirkung eine so allseitige Anerkennung gefunden, daß es jedem Kranken mit Recht empfohlen werden darf.

**Der Anker-Pain-Expeller** hat seine hervorragende Stellung unter den schmerzstillenden Einreibungen reich behauptet, trotz mancherlei Anfeindung und trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist gewiß der beste Beweis dafür, daß das Publikum sehr wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden vermag.

Um keine wertlose Nachahmung zu erhalten, sehe man beim Einkauf nach unserer Fabrikmarke, dem roten Anker, und weise jede Flasche ohne diese Marke als unecht zurück. Zu haben in den Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche.

Haupt-Depots: **Marien-Apotheke** in Nürnberg; **Marien-Apotheke** in Augsburg; **Löwen-Apotheke** und **Ludwigs-Apotheke** in München und **Hirsch-Apotheke** in Stuttgart.